

# Schulinternes Curriculum für das Fach Politik-Wirtschaft, Stand September 2023

## Jahrgang 11 (Einführungsphase)

*Vorgaben:* KC Politik-Wirtschaft für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe (2018)

*Lehrwerk:* Kolleg Politik und Wirtschaft, Einführungsphase mit Berufs- und Studienorientierung, Niedersachsen, C.C. Buchner, 2022

*Rahmenthemen:*

11/1: Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft

11/2: Globale politische und ökonomische Prozesse

*Leistungsbewertung:*

Die schriftlichen Leistungen fließen zu 40% in die Gesamtnote ein, die sonstigen Leistungen zu 60%.

Im ersten Schulhalbjahr ersetzt die schriftliche Ausarbeitung der im Schülerbetriebspraktikum gewonnenen Erfahrungen die Klausur und stellt einen Bezug zu einer der im Kerncurriculum Politik-Wirtschaft für die Einführungsphase festgesetzten Kompetenzen her (siehe hierzu auch *Konzeption zur schriftlichen Ausarbeitung*).

Im zweiten Halbjahr wird eine 90-minütige Klausur geschrieben. Dabei sind alle Anforderungsbereiche zu berücksichtigen sowie Bezüge zu den im Kerncurriculum Politik-Wirtschaft festgesetzten Kompetenzen herzustellen.

*Jahrgangsveranstaltung:* Betriebspraktikum (Oktober/ November)

*Bezug zu anderen schuleigenen Konzepten:* Medienkonzept

Gegenstandsbereich	Beispiele für mögliche Problemstellungen	Lehrwerks bezug	Verbindliche Sachkompetenz  Die SuS ...	Verbindliche Methodenkompetenz  Die SuS ...	Verbindliche Urteilskompetenz  Die SuS ...	Basiskonzepte/ Fachkonzepte
<p><b>Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft</b></p> <p><i>Unsicher und ständig verfügbar? - Herausforderungen des Wandels von Arbeit und Beschäftigung</i></p> <p><i>Von der Industriegesellschaft zum Digitalen Kapitalismus? - Herausforderungen einer sich wandelnden Produktionsstruktur</i></p> <p><i>Motive und Strategien der Internationalisierung</i></p> <p><i>Wirtschaftliche Globalisierung – Auswirkungen auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (inter)national</i></p>	<p><i>Schafft die Digitalisierung die Arbeit ab?</i></p> <p><i>Flexibilisierung in der Arbeitswelt – Fluch oder Segen?</i></p> <p><i>Prekarisierung der Arbeit – reale Gefahr?</i></p> <p><i>„Click-Working“ – Ein Zukunftsmodell?</i></p> <p><i>Entgelttransparenzgesetz – wirksam und legitim?</i></p> <p><i>Brauchen wir eine Digitalsteuer?</i></p> <p><i>Produziert und beschäftigt wird, wo es am billigsten ist?</i></p> <p><i>Internationalisierung von Unternehmen – mehr Gefahren als Chancen?</i></p> <p><i>Deutsches Lieferkettengesetz verschärfen?</i></p>	<p>S. 10-40 S. 46-61 S. 62-74 S. 76-95</p>	<p>... beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur (dem. Wandel, Wandel der Beschäftigungsformen, geschlechtsspezifische Aspekte) in Deutschland.</p> <p>... beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur (technologischer Wandel, Digitalisierung) in Deutschland.</p> <p>... beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft. [Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren: Kompetenzstufe 3]</p>	<p>... erläutern die Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland mithilfe der Drei-Sektoren-Hypothese</p> <p>... erläutern die Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktionsstruktur in Deutschland.</p> <p>... erläutern die Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktionsstruktur in Deutschland.</p>	<p>... erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland.</p> <p>... erörtern Chancen und Risiken einer digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt (z.B. Chat GPT, KI im Bereich der Arbeitswelt). [Schützen und sicher Agieren: Kompetenzstufen 1,2, 3; Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren: Kompetenzstufen 1,2,3]</p>	<p>Basiskonzept „Interaktionen und Entscheidungen“</p> <p>Fachkonzepte: „Arbeitsteilung/Spezialisierung“</p> <p>„Sozialer Wandel“</p> <p>„Interdependenzen“</p>

<p><b>Welthandel heute – Ursachen, Entwicklungstendenzen und Konflikte</b></p> <p><i>Warum Welthandel? Tendenzen und Erklärungen</i></p> <p><i>Handelskonflikte zwischen den USA und der EU</i></p>	<p><i>Globale Handelsströme und internationalisierte Unternehmen – Profitieren alle gleichermaßen?</i></p> <p><i>Zusatzzölle – sinnvolles Mittel zur Beilegung von Handelskonflikten?</i></p> <p><i>Freihandelsverträge – immer sinnvoll für alle?</i></p>	<p>S. 96-127</p>	<p>... beschreiben die Situation von Unternehmen im internationalen Wettbewerb.</p> <p>... beschreiben Ursachen und Erklärungsansätze für den internationalen Handel.</p>	<p>... analysieren Internationalisierungsstrategien von Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz).</p> <p>... analysieren einen internationalen Handelskonflikt.</p>	<p>... erörtern kriterienorientiert die Bedeutung politischer Rahmensetzungen für die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen.</p> <p>... erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels.</p>	<p>Basiskonzept „Ordnung und Systeme“</p> <p>Fachkonzepte: „Internationale Beziehungen“, „Menschenrechte“ und „Wettbewerb“</p>
<p><b>UNO – Organisation für Hilfe und Entwicklung</b></p>	<p><i>Die UNO – Eine funktionierende Organisation für humanitäre Hilfe?</i></p> <p><i>Die Agenda 2030 der UN – sinnvolle und erreichbare Ziele?</i></p> <p><i>Die Agenda 2030 – ein entwicklungspolitischer Durchbruch?</i></p>	<p>S. 128-157</p>	<p>... beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation.</p>	<p>... analysieren Ziele der Agenda 2030 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO.</p>	<p>... erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern.</p>	<p>Basiskonzept „Ordnung und Systeme“</p> <p>Fachkonzepte: „Internationale Beziehungen“, „Menschenrechte“ und „Wettbewerb“</p>